

**Aluminium (Serum)**

Stand: 07.12.2016

Einheit: µg/l

**Methode**

Versand, LAB\_Volkmann

**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		0-10 µg/l

**Material**

Metallanalytik Monovette, 7.5 ml, orange

**Beschreibung**

Aluminium wird hauptsächlich als Werkstoff eingesetzt, hat aber auch Einsatzgebiete im Bereich der Medizin z.B. in der Form von Alaun, essigsaurer Tonerde und aluminiumhaltiger Desinfektionsmittel sowie als metallisches Aluminium bei der Herstellung von Verbandstoffen. Desodorierende Sprays enthalten basisches Aluminiumchlorid. Aluminiumhydroxid wird auch innerlich angewendet als Antazida zur Phosphatbindung bei der Behandlung der Hyperphosphatämie, bei chronischer Niereninsuffizienz und bei Dialysepatienten. Aluminiumstaub bei der Bauxitgewinnung kann zur Staublung, zu Lungenfibrose und progressiver Enzephalopathie führen. Eine Therapie mit Aluminiumhydroxid bei gleichzeitiger Niereninsuffizienz führt zu positiver Aluminiumbilanz, Entwicklung einer Aluminium-Enzephalopathie und einer Osteopathie.

**Indikation**

Abschätzung der Aluminium-Belastung des Organismus bei beruflicher Exposition, bei Therapie mit aluminiumhaltigen Verbindungen bei Hämodialysepatienten oder mit aluminiumhaltigen Antazida bei Patienten mit gestörter renaler Elimination.

**Spezielle Hinweise**

Der Patient sollte 24 h vor Abnahme keine aluminiumhaltigen Antazide einnehmen. Bei der Probenabnahme darauf achten, dass es zu keiner Verunreinigung durch ubiquitär vorhandenes Aluminium kommt.

Die Serumkonzentration spiegelt die Aluminiumbelastung des Organismus nur unzureichend wider, weil die Ablagerungen im Gewebe nicht direkt mit dem Serumgehalt korrelieren.

**Abrechnungsinformation**

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4190	410 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 23.90 Euro

**Bearbeitung**

Versandparameter (verlängerte Bearbeitungszeit möglich!)